

## Mängelarten

<p> <b>Sachmangel</b> _____ <b>BGB</b></p> <p style="text-align: center;">Die Sache ist frei von _____, wenn sie bei Gefahrenübergang den subjektiven Anforderungen, den _____ und den Montageanforderungen dieser Vorschrift entspricht.</p>			
<b>Mangel in der Beschaffenheit</b> § 434 (2) und § 434 (3)		<b>Mangel der Montageanforderungen</b> _____	<b>Mangel in der Art</b> § 434 (5)
_____ § 434 (2) <ul style="list-style-type: none"> <li>Vereinbarte Beschaffenheit</li> <li>Ware eignet sich für die (im Vertrag) vorausgesetzte Verwendung.</li> <li>Zubehör und Anleitungen wurden wie vereinbart übergeben.</li> </ul>	<b>Objektive Anforderungen</b> § 434 (3) <ul style="list-style-type: none"> <li>_____ Beschaffenheit</li> <li>Ware eignet sich für die zu erwartende /gewöhnliche Verwendung.</li> <li>Zubehör und Anleitungen wurden wie erwartet übergeben.</li> </ul>	<b>Mangel in der</b> _____ <ul style="list-style-type: none"> <li>Montage wurde nicht sachgemäß durchgeführt</li> </ul>	<b>Mangel in der Montageanleitung</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>Mangel in der vom Verkäufer übergebenen Anleitung</li> </ul>
Vereinbarte Beschaffenheit bzgl. der... <ul style="list-style-type: none"> <li>Art (<b>siehe §434 (5)</b>)</li> <li>_____ (<b>Quantitätsmangel</b>)</li> <li>_____ (<b>Qualitätsmangel</b>)</li> <li>Funktionalität (<b>Funktionalitätsmangel</b>)</li> <li>Kompatibilität (<b>Kompatibilitätsmangel</b>)</li> <li>Interoperabilität (<b>Interoperabilitätsmangel</b>)</li> <li>Sonstige Merkmale der Sache</li> </ul>	Zu erwartende Beschaffenheit bzgl. der... <ul style="list-style-type: none"> <li>Art (<b>siehe §434 (5)</b>)</li> <li>Menge (<b>Quantitätsmangel</b>)</li> <li>Qualität (<b>Qualitätsmangel</b>)</li> <li>Werbung / Etikett (<b>Ware ungleich Werbeaussage</b>)</li> <li>Probe / Muster (<b>Ware ungleich Muster</b>)</li> <li>Sonstige Merkmale der Sache (z. B. Haltbarkeit, Funktionalität, Kompatibilität, Sicherheit)</li> </ul>	<div style="border: 1px solid #00aaff; border-radius: 10px; padding: 10px;"> <p> <b>Begriffdefinitionen</b></p> <p><b>Gefahrenübergang</b> = Zeitpunkt an dem das Risiko (Verlust, Verschlechterung) der Kaufsache vom Verkäufer auf den Käufer übergeht. <b>Funktionalität</b> = Fähigkeit eines Produktes bestimmte Aufgaben zu lösen (Eignung für den bestimmten Anwendungszweck) <b>Kompatibilität</b> = Verträglichkeit verschiedener Objekte oder Sachverhalte (Iphone verbindet sich mit AirPods) <b>Interoperabilität</b> = Die Fähigkeit eines Systems oder Produkts, automatisch mit anderen zusammenzuarbeiten. Es funktioniert ohne, dass eine bestimmte Aktion erforderlich ist. (HTTP) <b>Montage</b> = Das Aufstellen, Zusammensetzen, Anschließen einer Maschine oder ähnliches. Zusammenbau einzelner vorgefertigter Teile zu etwas funktionsfähigem (Aufbau eines IKEA Schrankes) <b>Gattung</b> = Art einer Sache, die austauschbar ist. (Spanische Orangen der Handelsklasse I)</p> </div>	
<p><i>Merke:</i> Hier geht es um die _____ Beschaffenheit, die Käufer und Verkäufer im <u>Kaufvertrag</u> vereinbart haben.</p>	<p><i>Merke:</i> Hier geht es um die übliche Beschaffenheit, die ein Kunde bei einem Produkt (der gleichen Art) <u>erwarten</u> kann.</p>		

**Wirtschaft**